

## Epoxidharz, Grundierung, chemikalienresistent (TEIL B)

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktname: Epoxidharz, Grundierung, chemikalienresistent (TEIL B)  
 Firmenname: SuperBond, Brückenstraße 2, 57250 Netphen  
 Telefonnummer: 027133886790

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung nach CLP: Acute Tox. 4: H302+H332; Aquatic Chronic 3: H412; Repr. 1B: H360F; Skin Corr. 1B: H314; Skin, Sens. 1: H317  
 Wichtigste schädliche Wirkungen: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Warnung

Gefahrenhinweise: H302 + H332: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Einatmen  
 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise: P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
 P272: Kontaminierte Arbeitskleidung darf nicht vom Arbeitsplatz entfernt werden.  
 P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen  
 P302 + P350: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Vorsichtig mit viel Wasser und Seife waschen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. EEventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P309 + P311: BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P502: Informationen zur Rückgewinnung oder zum Recycling beim Hersteller oder Lieferanten erfragen.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

	EG-NR. / REACH-Nr.	CAS Nr./ BEZEICHNUNG	INDEX-NR./	%
BENZYL ALCOHOL - REACH registered number(s): 01-2119492630-38-0000				
	202-859-9	100-51-6	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H302	25-50%
3-AMINOMETHYL-3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE - REACH registered number(s): 01-2119514687-32-0000				
	220-666-8	2855-13-2	Acute Tox. 4: H312; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	5-10%
M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE) - REACH registered number(s): 01-2119480150-50-0000				
	216-032-5	1477-55-0	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412; Acute Tox. 4: H332; -: EUH071	5-10%



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

4,4'-ISOPROPYLIDENEDIPHENOL. - REACH registered number(s): 01-2119457856-23-0000			
201-245-8	80-05-7	Aquatic Chronic 2: H411; STOT SE 3: H335; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; Repr. 1B: H360F	5-10%
2,4,6-TRIS(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL. - REACH registered number(s): 01-2119560597-27-0000			
202-013-9	90-72-2	Skin Corr. 1C: H314; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317	5-10%
3-AMINOPROPYLDIMETHYLAMINE - REACH registered number(s): 01-2119486842-27-0000			
203-680-9	109-55-7	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317	5-10%
2-AMINOPROPYLTRIETHOXYSILANE. - REACH registered number(s): 01-2119480479-24-0000			
213-048-4	919-30-2	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1: H317	1-3%

## TEIL 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Inhalation:	Entfernen Sie den Betroffenen aus der Exposition, und achten Sie dabei auf Ihre eigene Sicherheit. Wenn Bewusstlosigkeit und Atmung in Ordnung sind, in die Erholungsposition bringen. Wenn Sie bei Bewusstsein sind, sorgen Sie dafür, dass der Betroffene sitzt oder sich hinlegt. Wenn die Atmung sprudelt, lassen Sie den Betroffenen sitzen und sorgen Sie, falls verfügbar, für Sauerstoff. So bald wie möglich ins Krankenhaus bringen.
Augenkontakt:	Das Auge 15 Minuten lang unter fließendem Wasser baden. Überführung in ein Krankenhaus zur fachärztlichen Untersuchung
Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen, es sei denn, sie haften auf der Haut. Betroffene Haut mindestens 10 Minuten lang mit fließendem Wasser abspülen, wenn sich die Substanz noch auf der Haut befindet. Überführung in ein Krankenhaus bei Verbrennungen oder Vergiftungssymptomen.
Einnahme:	Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie alle 10 Minuten 1 Tasse Wasser zu trinken. Bei Bewusstlosigkeit auf Atmung prüfen und bei Bedarf künstlich beatmen. Wenn Bewusstlosigkeit und Atmung in Ordnung sind, in die Erholungsposition bringen. So bald wie möglich ins Krankenhaus bringen.

### **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Hautkontakt:	An der Kontaktstelle können Reizungen oder Schmerzen auftreten. Blasenbildung kann auftreten. Eine fortschreitende Ulzeration tritt auf, wenn die Behandlung nicht unmittelbar erfolgt. Schwere Verbrennungen können die Folge sein.
Augenkontakt:	Es können starke Schmerzen auftreten. Die Augen können stark tränen. Die Sicht kann verschwimmen. Hornhautverbrennungen können auftreten. Kann bleibende Schäden verursachen.
Inhalation:	Es kann zu Atemnot mit einem brennenden Gefühl im Hals kommen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Einnahme:	An den Lippen können ätzende Verbrennungen auftreten. Es kann zu Erbrechen und Durchfall kommen. Blut kann erbrochen werden. Es kann zu Schmerzen und Rötungen in Mund und Rachen kommen. Möglicherweise treten Schluckbeschwerden auf.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	Für das umgebende Feuer geeignete Löschmittel verwenden. Trockenem chemisches Pulver. Alkoholbeständiger Schaum.
Expositionsgefahren:	Korrosiv. Bei der Verbrennung entstehen giftige Dämpfe.
Hinweise für Brandbekämpfung:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Benachrichtigen Sie sofort die Polizei und die Feuerwehr. Wenn draußen, halten Sie umstehende Personen gegen den Wind und von der Gefahrstelle fern. Markieren Sie den kontaminierten Bereich mit Schildern und verhindern Sie den Zugang zu nicht autorisiertem Personal. Versuchen Sie nicht, Maßnahmen ohne geeignete Schutzkleidung zu ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Drehen Sie undichte Behälter mit der Leckseite nach oben, um das Austreten von Flüssigkeit zu verhindern. Entfernen Sie alle inkompatiblen Materialien, wie in Abschnitt 10 des Sicherheitsdatenblatts beschrieben.
Umwelt- Vorsichtsmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder Flüsse gelangen lassen. Verschüttetes Material durch Bündelung eindämmen.
Methoden zur Säuberung:	Die Reinigung sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit dem jeweiligen Stoff vertraut ist. Mit trockener Erde oder Sand aufnehmen. In einen verschließbaren, gekennzeichneten Bergungsbehälter umfüllen und auf geeignete Weise entsorgen. Informationen zur geeigneten Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des SDB.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Stoff. Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet ist. Nicht auf engstem Raum verwenden. Vermeiden Sie die Bildung oder Ausbreitung von Rauch.
Lager:	An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung:	Darf nur in Originalverpackung aufbewahrt werden.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte:



Technische Maßnahmen:	Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet ist. Stellen Sie sicher, dass der Bereich entlüftet ist. Stellen Sie sicher, dass alle in Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts genannten technischen Maßnahmen getroffen wurden.
Augen- / Gesichtsschutz:	Atemschutz nicht erforderlich. Dicht schließende Schutzbrille. Stellen Sie sicher, dass das Augenbad zur Hand ist.
Haut- / Handschutz:	Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe (alkalibeständig). Durchbruchzeit des Handschuhmaterials > 2 Stunden. BS EN 374: 2003 / EN ISO 374-1: 2016
Hautschutz (andere):	Undurchlässige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Gelb/ Braun
Geruch:	Charakteristischer Geruch
Verdunstungsrate:	geringfügig
Oxidierend:	Nicht oxidierend (nach EG-Kriterien)
Löslichkeit in Wasser:	600 mPa.s
Viskosität:	Viskos
Viskosität Testmethode:	Kinematische Viskosität in 10-6 m <sup>2</sup> / s bei 40 ° C (ISO 3104/3105)
Siedepunkt / Bereich ° C:	134
Entflammbarkeits- grenzen%: niedriger	1.3 %
Selbstentzündlichkeit ° C:	380
Flammpunkt ° C	86
Relative Dichte:	1.020 g/ml
VOC:	Keine Daten vorhanden



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:	Stabil unter den empfohlenen Transport- oder Lagerbedingungen.
Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Reaktionen:	Unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Einwirkung der nachstehend aufgeführten Bedingungen oder Materialien kann es zur Zersetzung kommen.
Zu vermeidende Bedingungen und Materialien:	Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei der Verbrennung entstehen giftige Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Hautkontakt:	An der Kontaktstelle können Reizungen oder Schmerzen auftreten. Blasenbildung kann auftreten. Eine fortschreitende Ulzeration tritt auf, wenn die Behandlung nicht unmittelbar erfolgt. Es können schwere Verbrennungen auftreten.
Augenkontakt:	Es können starke Schmerzen auftreten. Die Augen können stark tränen. Die Sicht kann verschwimmen. Hornhautverbrennungen können auftreten. Kann bleibende Schäden verursachen.
Einnahme:	An den Lippen können ätzende Verbrennungen auftreten. Es kann zu Erbrechen und Durchfall kommen. Blut kann erbrochen werden. Es kann zu Schmerzen und Rötungen in Mund und Rachen kommen. Möglicherweise treten Schluckbeschwerden auf.
Inhalation:	Es kann zu Atemnot mit einem brennenden Gefühl im Hals kommen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Verzögerte / sofortige Auswirkungen	Bei kurzzeitiger Exposition sind sofortige Auswirkungen zu erwarten.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE)

Großer Wasserfloh	48H EC50	15.2	mg/l
GRÜNE ALGE (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	20.3	mg/l
Oryctolagus latipes	96H LC50	87.6	mg/l

Ausdauer und Abbaubarkeit:	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial:	Leicht bioakkumulierbar
Mobilität:	Zieht leicht in den Boden ein
PBT-Identifizierung:	Dieses Produkt ist kein PBT / vPvB-Stoff.
Andere schädliche Wirkungen:	Schädlich für Wasserorganismen. Schädlich für Bodenorganismen.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsvorgänge:	In einen geeigneten Behälter umfüllen und von einem spezialisierten Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Physikalisch-chemische Behandlung, die an keiner anderen Stelle in diesem Anhang angegeben ist und zu endgültigen Verbindungen oder Gemischen führt, die durch andere mögliche Entsorgungsvorgänge (z. B. Eindampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.) verworfen werden. Unzutreffend.
Abfallschlüsselnummer:	08 02 99
Entsorgung der Verpackung:	Entsorgung auf einer geregelten Mülldeponie oder einer anderen Methode für gefährliche oder giftige Abfälle.
NB:	Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass möglicherweise regionale oder nationale Vorschriften zur Entsorgung bestehen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Nummer:	UN2735
Ordnungsgemäße UN-	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.(M-PHENYLENEBIS(METHYLAMINE))
Transportgefahrenklasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Gefahr für die Umwelt:	NEIN
Meeresschadstoff:	NEIN
Tunnelkategorie:	E
Transportkategorie:	3

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Für den Stoff oder das Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3:

- EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- H302 + H332: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Einatmen
- H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335: Kann die Atemwege reizen.
- H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Alle vorstehenden Informationen gelten sowohl für das ungehärtete gemischte Produkt als auch für die einzelnen Komponenten. Dieses Material kann Teil einer Mehrkomponentenpackung sein und wird in den richtigen Proportionen für diese Packung geliefert. Bitte überprüfen Sie alle Wahlen Sie geeignete Packungsgrößen aus und verwenden Sie sie, um die Gefahr von Abfällen und das Risiko für den Bediener zu minimieren, und teilen Sie die Packungen nicht.

Die obigen Sicherheitsdaten gelten nur für das Produkt, wenn es gemäß den in dem entsprechenden technischen Datenblatt beschriebenen Zwecken und Methoden verwendet wird, das auf Anfrage von SuperBond erhältlich ist. Die obigen Informationen basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und werden als richtig erachtet, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten nur als Leitfaden verwendet werden. In Bezug auf die Produktspezifikation wird keine Garantie übernommen. Es ist beabsichtigt, das Produkt nur im Hinblick auf seine Sicherheitsanforderungen zu beschreiben und bezieht sich nur auf das speziell entwickelte Material und gilt möglicherweise nicht für Materialien, die in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Prozessen verwendet werden. Diese Daten stellen weder eine eigene Einschätzung des Arbeitsplatzrisikos im Sinne anderer Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften dar, noch sind sie eine Verkaufsspezifikation oder ein Hinweis auf die Eignung für eine bestimmte Verwendung. Der Benutzer muss sich von der Eignung des Produkts für seinen Zweck überzeugen. Durch die obigen Daten wird kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis begründet, und SuperBond haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt mit dem obigen Produkt entstehen.

Ausgabedatum: Juni 2017









